

DATENSCHUTZHINWEIS

Das FragMent-Projekt

Ziel des Projekts FragMent ist es, den Einfluss der Umweltexposition im Alltag auf psychologischen und physiologischen Stress sowie auf stressbedingte soziale Ungleichheiten zu ermitteln. Mithilfe von drei verschiedenen Ansätzen wollen wir verstehen, wie verschiedene Umwelt- und soziale Faktoren zu Stress beitragen, und potenziell anfälligere Gruppen für diese Auswirkungen identifizieren. Unser erster Ansatz kombiniert Online-Fragebögen und mobiles Tracking, um die Umgebungen, denen die Teilnehmer während ihrer täglichen Aktivitäten ausgesetzt sind, und die damit verbundenen Stressniveaus kontinuierlich zu messen. Der zweite Ansatz verwendet qualitative Methoden durch Bürger-Fokusgruppen und der dritte Ansatz besteht aus einer Virtual-Reality-Serie, um die Auswirkungen der städtischen Umgebung auf den Stress zu untersuchen.

Mit diesem Informationsblatt möchten wir Sie darüber informieren, wie Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit dieser Studie erhoben, verwendet und geschützt werden.

Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass alle personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet werden. Dazu gehört insbesondere die Einhaltung der Allgemeinen Datenschutzverordnung ("DSGVO") der Europäischen Union, Nr. 2016/679, sowie des Gesetzes vom 1. August 2018 über die Organisation der Nationalen Kommission für Datenschutz und die Umsetzung der DSGVO.

WELCHE PERSÖNLICHEN DATEN SAMMELN WIR?

Ihre Teilnahme an unserer Studie beinhaltet die Erhebung und Verarbeitung verschiedener Arten von personenbezogenen Daten, die für die Erreichung unserer Forschungsziele unerlässlich sind. Je nach den verfolgten Zwecken und Ansätzen können wir folgende Daten erheben:

- **Identifikationsdaten:** Ihr Name, Alter, Geschlecht, Nationalität und andere soziodemografische Informationen ;
- **Standortdaten:** Wir sammeln Informationen über Orte, an denen Sie sich aufhalten, einschließlich Ihres Zuhauses, Ihres Arbeitsplatzes und Ihrer regelmäßigen Laufwege, um die Auswirkungen verschiedener Umgebungen auf Ihr Wohlbefinden zu bewerten;
- **Wirtschaftliche und finanzielle Daten:** Diese Daten, die insbesondere die Höhe des Einkommens und den Beruf einschließen, helfen uns zu verstehen, wie sozioökonomische Faktoren Stress und Wohlbefinden beeinflussen;
- **Daten zu Verhalten und persönlichem Leben:** Ihre Lebensgewohnheiten, Vorlieben, körperliche Aktivität und sozialen Interaktionen werden analysiert, um ihre Auswirkungen auf Ihre geistige und körperliche Gesundheit zu untersuchen;
- **Besondere Kategorien von Daten :** Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung sammeln wir über Fragebögen und physiologische Messungen Daten zu Ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit, um unser Verständnis der Auswirkungen der städtischen Umgebung und Ihres Lebensstils auf Ihr Wohlbefinden zu vertiefen.

WAS SIND DIE ZIELE DER BEHANDLUNG?



Die gesammelten Daten werden analysiert, um unser Verständnis davon zu erweitern, wie sich die Umweltexposition auf physiologischen und psychologischen Stress auswirkt, und um die sozialen Ungleichheiten im Zusammenhang mit diesen Stressfaktoren zu untersuchen. Ziel ist es, einen Beitrag zur Erforschung des psychologischen Wohlbefindens und der öffentlichen Gesundheit zu leisten, indem Schlussfolgerungen über die Interaktionen zwischen Menschen und ihren alltäglichen Umgebungen gezogen werden.

Durch Ihre Teilnahme an dieser Studie tragen Sie dazu bei, den Fortschritt der Forschung im Bereich der Umweltgesundheit und der Stadtpsychologie zu fördern, wodurch insbesondere zukünftige Studien und öffentliche Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in städtischen Gebieten unterstützt werden können.

WIE SCHNELL IST DIE BEHANDLUNG?

Ihre Daten werden auf der Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6.1.a und 9.2.a der DSGVO erhoben. Dies bedeutet, dass Sie sich freiwillig für die Teilnahme an dieser Studie entscheiden und dass Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen können, ohne dass dies Auswirkungen auf Sie oder die Daten hat, die bislang bereits in der Forschung verwendet wurden.

WIE WIRD DIE DATENERHEBUNG ORGANISIERT?

Die Datenerhebung wird durch eine von LISER geleitete Kampagne eingeleitet, die Pressemitteilungen mit einer aktiven Präsenz in sozialen Netzwerken kombiniert und von den Gemeinden und verschiedenen Partnern (z. B. Verbänden, Bürgergruppen usw.) unterstützt wird. Dieser Ansatz zielt darauf ab, ein Panel von Freiwilligen zusammenzustellen, die an dem Projekt teilnehmen möchten. Nach der Bildung dieses Panels werden die Teilnehmer aufgefordert, an verschiedenen Umfragen teilzunehmen, die im Rahmen des FragMent-Projekts entwickelt wurden. Vor Beginn jeder Umfrage erhalten Sie ein Informationsblatt, das für die Umfrage, an der Sie teilnehmen werden, entworfen wurde, sowie eine Einverständniserklärung.

Im Anschluss an die Erhebung werden Ihre Daten pseudonymisiert. Das bedeutet, dass die direkten Identifikationsdaten getrennt von den durch die Umfrage erhobenen Daten aufbewahrt werden. Die so pseudonymisierten Daten sind anschließend für das Forschungsteam des LISER zugänglich, das die Ergebnisse der Umfrage auswertet.

WER IST BERECHTIGT, IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN EINZUSEHEN ODER AUF SIE ZUZUGREIFEN?

Der Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten ist auf die folgenden Kategorien von Personen beschränkt, je nach Art der Daten und im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben:

- Für direkt identifizierende Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) : Nur autorisiertes Personal innerhalb des LISER hat Zugang zu diesen Informationen. Sie verwenden ein Kodierungssystem, um Ihre persönlichen Daten mit einem einmaligen, für die Studie zugewiesenen Code zu verknüpfen, wodurch die Vertraulichkeit und Sicherheit Ihrer Informationen gewährleistet wird;
- Pseudonymisierte oder aggregierte Daten: Diese Daten sind für das Forschungsteam des LISER zugänglich, das die Daten analysiert. Darüber hinaus können sie in pseudonymisierter oder anonymisierter Form an Forscher oder Forschungsorganisationen des öffentlichen Sektors (das Luxembourg Institut of Health (LIH), das Institut Luxembourgeois de Science et de Technologie



Funded by
the European Union



European Research Council
Established by the European Commission



(LISER, die Universität Luxemburg usw.) weitergegeben werden, um die Ziele der Studie zu erreichen oder für zukünftige wissenschaftliche Forschungen.

Darüber hinaus kann es sein, dass wir für die Durchführung dieses Projekts Auftragsverarbeiter einsetzen, die bestimmte Dienstleistungen in unserem Auftrag erbringen. Wenn wir solche Partner beauftragen, sorgen wir für den Abschluss einer Datenverarbeitungsvereinbarung zwischen den Parteien, die erstellt wurde, um sicherzustellen, dass der Auftragsverarbeiter die Anforderungen an den Datenschutz und die Datensicherheit gemäß Artikel 28 und 32 der DSGVO erfüllt.

WIE SCHÜTZEN WIR IHRE PERSÖNLICHEN DATEN?

Der LISER verpflichtet sich, sicherzustellen, dass bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten die gesetzlichen Sicherheitsanforderungen eingehalten werden. Es werden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, die der Sensibilität der verarbeiteten Daten entsprechen, um ein Sicherheitsniveau zu gewährleisten, das dem Risiko des Verlusts, des unberechtigten Zugriffs, der betrügerischen Verwendung, der Offenlegung, der Änderung oder der Zerstörung Ihrer Informationen angemessen ist.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und pseudonymisiert, d. h. anstelle Ihres Namens wird ein vertraulicher Code verwendet. Dieser Code, der keine direkte Identifizierung ermöglicht, wird ausschließlich für die wissenschaftliche Bearbeitung Ihrer Daten verwendet. Ihre Identität wird zu keinem Zeitpunkt in öffentlichen Dokumenten oder gegenüber anderen Institutionen offengelegt. Die Zuordnungstabelle, die den Referenzcode mit Ihrer E-Mail-Adresse verknüpft, wird von autorisierten LISER-Mitgliedern vertraulich und sicher aufbewahrt, und zwar getrennt von den anderen Daten der Studie. Der Zugriff auf diese Zuordnungstabelle ist auf eine begrenzte Anzahl von Personen beschränkt.

Darüber hinaus wendet LISER den Grundsatz der Datentrennung an und speichert Identifikationsdaten einerseits und Forschungsdaten andererseits in getrennten sicheren Speicherbereichen, um das Risiko einer erneuten Identifizierung der Teilnehmer so weit wie möglich zu begrenzen.

WIE LANGE SPEICHERN WIR IHRE PERSÖNLICHEN DATEN?

LISER verpflichtet sich, die Daten in einer Form aufzubewahren, die Ihre Identifizierung ermöglicht, und zwar nicht länger, als es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, notwendig ist. Konkret bedeutet dies, dass Ihre Daten nicht länger als 10 Jahre nach Abschluss des Projekts aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten anonymisiert, wodurch Ihre Identifizierung unwiderruflich unmöglich gemacht wird.

Die Ergebnisse dieser Studie können auf verschiedenen akademischen Konferenzen und Foren mitgeteilt und hervorgehoben werden. Wir verpflichten uns, keine Informationen zu verbreiten, auszustellen oder zu veröffentlichen, die die Identität der Teilnehmer offenbaren könnten.

ÜBERMITTELN WIR IHRE DATEN AUSSERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION?

Es werden keine Daten in Länder außerhalb der Europäischen Union übertragen.

WELCHE RECHTE HABEN SIE IN BEZUG AUF IHRE PERSÖNLICHEN DATEN?

Sie haben die folgenden Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten, die Sie in bestimmten Fällen ausüben können, indem Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten (DPO) unter folgender Adresse wenden: dpo@liser.lu.



Funded by
the European Union



erc
European Research Council
Established by the European Commission



- **Recht auf Widerruf der Einwilligung** : Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Nachteile zu widerrufen. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung nach der Verarbeitung Ihrer Daten die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht beeinträchtigt ;
- **Recht auf Zugang**: Sie haben das Recht, Zugang zu den persönlichen Daten zu verlangen, die LISER über Sie gespeichert hat;
- **Recht auf Berichtigung**: Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, ihre Berichtigung zu verlangen;
- **Recht auf Löschung** : Sie können unter bestimmten Umständen die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen;
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** : Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, insbesondere wenn die Daten unrichtig sind, die Verarbeitung rechtswidrig ist oder LISER die Daten nicht mehr benötigt;
- **Widerspruchsrecht**: Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, insbesondere aus Gründen, die mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängen ;
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** : Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu übertragen.

Wenn Sie mit der Art und Weise, wie Ihre persönlichen Daten verarbeitet werden, nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der CNPD (Commission nationale pour la protection des données) einzureichen, indem Sie das folgende Formular verwenden:
<https://cnpd.public.lu/en/particuliers/faire-valoir/formulaire-plainte.html>.